

www.sgaramusch.ch

Schaffhauser Nachrichten / 21. August 1999

Beflügelnd und reichhaltig

Vor fast vollem Haus im Theater im Fass zeigte das Theater Sgaramusch am Freitagmorgen, wie man Kindern das Fernsehen verleidet. Die Zwei-Personen-Inszenierung von Cervantes "Don Quijote": "So wie Don Quijote" glich einem Feuerwerk. Die beiden Erzähler, die Basler Schauspielerin Nora Vonder Mühl und der Schaffhauser Autodidakt, Autor und Theaterschaffende Stefan Colombo, vermochten mit einer rasanten Polonaise bewegungsstarker Darstellung, zuweilen filigran prosaischer Dialoge und unzähligen witzig bis skurrilen Verästelungen der Geschichte, die junge Zuschauerschaft vom Anfang bis zum Schluss in Bann zu schlagen. Geradezu brilliant einfühlsam haben es Vonder Mühl und Colombo unter der Regie von Christoph Mörikofer zu Stande gebracht, den Ausdruck ihrer Figuren zwischen der auswegslosen Freiheit eines Erwachsenen und der freiheitlichen Auswegslosigkeit eines Kindes in Schweben zu halten. Treffsicheres, beflügelndes und inspiratives Theater, das Kinder ernst nimmt. Die Kinder selber verdankten die Leistung mit frenetischem Applaus und Zugaberufen.

Michael Fröhlich